

Konzept Palliative Care des Kantons St.Gallen

Bericht der Regierung vom 9. Juni 2015

Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir erstatten Ihnen mit dieser Vorlage Bericht zu den Postulaten 43.07.21 «Gesamtkonzept Palliative Care» und 43.07.22 «Palliative Care – der eigenen Biografie gemäss Betreuung und Pflege bis zuletzt».

1 Berichterstattung

Mit den Postulaten 43.07.21 «Gesamtkonzept Palliative Care» und 43.07.22 «Palliative Care – der eigenen Biografie gemäss Betreuung und Pflege bis zuletzt», beide mit geändertem Wortlaut am 26. September 2007 vom Kantonsrat gutgeheissen, wird die Regierung eingeladen, ein Gesamtkonzept «Palliative Care im Kanton St.Gallen» zu unterbreiten. Das kantonale Konzept Palliative Care (siehe Beilage) zeigt auf, welche Angebote im Bereich Palliative Care realisiert sind, wo sich Versorgungslücken zeigen und wie diese stufenweise behoben werden können. Mit dem Konzept werden die strategische Ausrichtung in der Angebotsgestaltung auf Kantonsebene definiert und die Grundlagen für eine systematische und angemessene palliative Versorgung für Patientinnen und Patienten aller Altersstufen (Kinder, Jugendliche, Erwachsene) gelegt. Zu jedem Themenfeld, analog zur Systematik der nationalen Strategie Palliative Care, wird das Entwicklungspotential im Bereich Palliative Care aufgezeigt und schliesslich werden zu priorisierende Themenbereiche vorgeschlagen, deren Umsetzung kurz- bis mittelfristig empfohlen wird. Zielsetzung ist es sicherzustellen, dass Palliative Care in allen kantonalen und staatsbeitragsberechtigten Gesundheitsinstitutionen (Spitäler, Kliniken) im Kanton wie auch in den Betagten- und Pflegeheimen bedarfsgerecht angeboten werden kann.

Auf der Grundlage der aktuellen Literatur und einer IST-Analyse (2014) im Kanton St.Gallen wurden folgende Priorisierungsmassnahmen abgeleitet:

1. Realisierung einer gesetzlichen Grundlage im Kanton St.Gallen;
2. Leistungsaufträge des Kantons St.Gallen;
3. Klärung der Finanzierungsmöglichkeiten für ein stationäres Hospizangebot.

Zur Erreichung des formulierten Entwicklungspotentials sollten sowohl bereits bestehende interprofessionelle Arbeitsgruppen genutzt als auch neue Projektgruppen ins Leben gerufen werden. Dies ermöglicht den Beteiligten aus allen betroffenen Bereichen, handlungsorientierte Umsetzungsmassnahmen und weitere Finanzierungsmöglichkeiten auszuarbeiten.

2 Antrag

Wir beantragen Ihnen, Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren, von diesem Bericht, einschliesslich des beiliegenden Konzepts Palliative Care des Kantons St.Gallen, Kenntnis zu nehmen.

Im Namen der Regierung

Benedikt Würth
Präsident

Canisius Braun
Staatssekretär

Beilage

Konzept Palliative Care des Kantons St.Gallen